

Antrag A022

Betr.: Ja zur Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) im Bundesfernstraßenbau – aber mittelstandsfreundliche Ausgestaltung

Antragsteller: Liberaler Mittelstand Bayern, LFA Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen

1 **Ja zur Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) im Bundesfernstraßenbau – aber**
2 **mittelstandsfreundliche Ausgestaltung**

1 Die FDP-Bayern bekennt sich zum Einsatz privater Finanzierungsmethoden (ÖPP) im
2 Bundesfernstraßenbau.

1 Gleichzeitig nimmt die FDP-Bayern aber auch Sorgen der mittelständischen Bauindustrie
2 sehr ernst, die durch die Zunahme von ÖPP-Projekten nennenswerte Benachteiligungen im
3 Marktgeschehen befürchtet, da solche Projekte in der Regel nur von großen Konzernen, mit
4 entsprechender Finanzkraft und Unterstützung durch große internationale Banken,
5 angeboten und realisiert werden können.

1 Daher fordern wir bei der Planung und Realisierung weiterer ÖPP-Projekte folgende Punkte
2 zu beachten:

1 1. ÖPP-Projekte im Bundesfernstraßenbau dürfen nicht zu einer Reduktion des
2 Bauvolumens öffentlich finanzierter Straßenbauprojekte führen, sondern sollen dieses
3 ergänzen und somit vergrößern.

1 2. Die Straßenbauverwaltungen und zuständigen Fachministerien sollten aufgefordert
2 werden, Mittel und Wege zu untersuchen, die verstärkte Einbindung mittelständischer
3 Unternehmen, als fest zu verpflichtende Subunternehmer, im Zuge des Vergabeverfahrens
4 in die Bewertungskriterien aufzunehmen und entsprechend positiv zu bewerten.